Schulung: DVGW-Regelwerk W 316

Planung und Bau, Betrieb und Instandhaltung, Instandsetzung und Verbesserung von Trinkwasserbehältern

Schulung für Fachplaner, Fachaufsichten und Fachkräfte gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 316: Qualifikationsanforderungen an Fachunternehmen für Planung, Bau, Instandsetzung und Verbesserung von Trinkwasserbehältern

DVGW

figawa Service GmbH

Vorwort

In Wasserversorgungssystemen übernimmt die Wasserspeicherung eine wichtige Funktion, denn regelgerechte Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Wasserbehälter ist die Grundlage für eine einwandfreie Wasserqualität. Um dies zu gewährleisten, wurde das entsprechende DVGW-Regelwerk umfassend überarbeitet. So wurden bereits vielfach am Markt eingesetzte Materialien für Auskleidungs- und Beschichtungssysteme berücksichtigt, die Bereiche Planung und Neubau aufgenommen, Systembehälter unterschiedlicher Materialien integriert und der Zertifizierungsbereich auf Planungsbüros ausgeweitet.

Dies führt zu einer Modularisierung der Schulungsinhalte. Dabei ist das Modul A1 eine für alle Teilnehmenden verpflichtende einheitliche Grundlagenschulung und die anwendungsbereich- bzw. materialsystemspezifischen Module A2 – A5 können in Abhängigkeit der geplanten Sparten und Tätigkeitsfelder besucht werden. Aus organisatorischen Gründen werden die Module A3 bis A5 nur als Kombimodul angeboten. Das Modul A6 richtet sich ausschließlich an Planungsbüros und ist voll- umfänglich geeignet, die im DVGW Arbeitsblatt W 316 für die Unternehmenszertifizierung geforderten betontechnologischen Fähigkeiten nachzuweisen. Die Schulungen A1 bis A6 haben eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Nach der Teilnahme an diesen anerkannten Schulungen und erfolgreich abgelegter Prüfung sind die personellen Voraussetzungen in Unternehmen geschaffen, die grundsätzlich im Rahmen der Zertifizierung von Fachunternehmen und Ingenieurbüros gefordert werden, sofern die berufliche Qualifikation/individuelle Voraussetzung (Ausbildung) der/ des Schulungsteilnehmer/s den Anforderungen nach W 316 entspricht. Weitere, für eine Zertifizierung zu erbringende Anforderungen und Nachweise, sind im DVGW Arbeitsblatt W 316, Tabelle 2 aufgeführt.

Seit 2019 werden Nachschulungen zu den Modulen angeboten. Die Nachschulungen A1 bis A5 werden als Selbststudium mit eintägiger Präsenz und Prüfung angeboten. Die Nachschulungen zum Modul A6 werden abweichend organisiert. Bei Interesse an einer Nachschulung zum Modul A6 bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Veranstalter, der figawa Service GmbH. Alle Nachschulungen besitzen eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Zielgruppe

Ingenieure, Techniker, Meister, Vorarbeiter und Gesellen.

Termine 2024

19. – 21. Februar 2024, Koblenz
W 316: Schulung A1 – Grundlagen

21. – 23. Februar 2024, Koblenz
W 316: Schulung A2 – Zementgebundene Werkstoffe

08. – 10. April 2024, online per Video-Konferenz
W 316: Schulung A3 / A4 / A5 – Kombimodul

24. – 26. April 2024, Koblenz
W 316: Schulung A6 – Betontechnologie für Planer

19. September 2024, online per Video-Konferenz
W 316: Nachschulung A1 – Grundlagen

20. September 2024, online per Video-Konferenz
W 316: Nachschulung A2 – Zementgebundene Werkstoffe

08. – 10. April 2024, online per Video-Konferenz
W 316: Nachschulung A3 / A4 / A5 – Kombimodul

24. – 26. April 2024, Koblenz
W 316: Nachschulung A6 – Betontechnologie für Planer

Zulassungsbedingungen

Die Belegung des Grundlagenmoduls A1 ist obligatorisch, da die weiteren Module darauf aufbauen. Des Weiteren wird vor der Belegung des Moduls A6 der Besuch der Module A1 und A2 vorausgesetzt.

Für die Belegung der Nachschulung ist der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme am Grundlagenmodul A1 und den entsprechenden Modulen A2 bis A6 erforderlich. Die Teilnahmeurkunden sind der Anmeldung in Kopie beizufügen.

Durchführung und Veranstaltungsort

Bitte beachten Sie, dass Erstschulungen ebenso wie Prüfungen ab 2022 wieder als Präsenz-Veranstaltung in Koblenz oder Köln durchgeführt werden. Wir behalten uns jedoch vor, bis 14 Tage vor Veranstaltung auf eine Online-Veranstaltung umzustellen, sollte es die Pandemie-Lage erfordern. Wir bitten, dies bei Hotel- und Reisebuchungen entsprechend zu berücksichtigen.

Nachschulungen werden weiterhin als Online-Veranstaltung durchgeführt, es handelt sich um ein Selbststudium. Am jeweiligen Veranstaltungstag erfolgt eine Zusammenfassung der Inhalte. Die Schulungsunterlagen werden zu diesem Zweck ca. sechs Wochen vor Veranstaltung per Post versandt.

Teilnahmegebühr

zuzüglich MwSt.

Schulung	figawa / rbv / DVGW-Mitgliedsunternehmen	Nichtmitglieder
Modul A1:	1.300,- €	1.475,- €
Modul A2:	1.050,- €	1.175,- €
Kombimodul A3/A4/A5:	2.050,- €	2.260,- €
Modul A6:	2.150,- €	2.360,- €
Nachschulung Modul A1 – A5 je	550,- €	625,- €
Nachschulung Modul A6:	2.050,- €	2.260,- €

In der Teilnahmegebühr zu Modul A1 sind die Regelwerke W 316 sowie W 300 Teil 1 – 8 enthalten.

Programm

Modul A1 – Grundlagen

Schulungsnr.: W 316-01

- Grundlegende Regelwerksinhalte
- Ablauf und Inhalt der Zertifizierung
- Struktur der Schulungen, Wiederholungszyklen
- Normative Verweise & Anforderungen
- Neubau, Teilneubau und Systembehälter
- Instandsetzung inkl. Überblick über die Materialien
- Hygiene

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-05

Modul A2 – Zementgebundene Werkstoffe

Schulungsnr.: W 316-02

- Hydrolyse, Auslaugverhalten, Korrosionschemie, Dauerhaftigkeit
- Hygienische Anforderungen
- Festigkeitsentwicklung, zeitliche Veränderung, Porositätsentwicklung
- Grundsätze der Materialzusammensetzung
- Unterschiede und Eigenschaften CC, PCC
- Beschichtungen, Spritzbeton, Ortbeton, Fertigteile, Systembehälter Bauphysikalische Randbedingungen
- Fugen und Risse
- Anpassung an den Untergrund
- Qualitätssicherung auf der Baustelle, Prüfmethoden, Prüfgeräte

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-06

Module A3 / A4 / A5 – Kombimodul

Schulungsnr.: W 316-03

Modul A3: Polymere und GFK:

- Polymerisations- und Materialarten
- Technische Eigenschaften und Anforderungen
- Systembehälter GFK
- Hygienische Anforderungen
- Materialabhängige Anforderungen & Eigenschaften
- Anwendungstechnik, Applikationsverfahren für Beschichtungen
- Qualitätssicherung & Messverfahren
- Prüfmethoden & Prüfgeräte
- Arbeitssicherheit bei Strahl-, Beschichtungs- und Laminierarbeiten

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-07

Modul A4: Kunststoffdichtungsplatten, -bahnen, Systembehälter aus PE und PP:

- Grundlagen Materialkenntnisse
- Anforderungen an den Untergrund
- Hygienische Anforderungen
- Systembehälter PE und PP
- Systemspezifische Anwendungsverfahren
- Zulässige Schweißverfahren bei Thermoplasten, Regelwerke
- Ausführung der Schweißungen
- Prüfung der Schweißverbindung
- Qualitätssicherung und abschließende Dichtheitsprüfung

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-08

Modul A5: Nichtrostender Stahl:

- Grundlagen, Korrosionsbeständigkeit, Korrosionsarten
- Werkstoffbedingte Einflussgrößen, Legierungszusammensetzung
- Systembehälter
- Bauseitige Einflussgrößen
- Oberflächenbeschaffenheit und Bewertung für Auskleidungen
- Verbindungstechniken, Prüfen & Bewerten auf der Baustelle
- Reinigung und Desinfektion
- Galvanische Trennung und Potentialausgleich
- Betriebliche Einflussgrößen

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-09

Modul A6 - Betontechnologie für Planer

Schulungsnr.: W 316-04

Betoninstandsetzung:

- Betonkorrosion
- Stahlkorrosion
- Bauzustandsanalyse
- Untergrundvorbehandlung
- Instandsetzungsmethoden
- Bauausführung der Instandsetzung
- Qualitätssicherung der Instandsetzungsarbeiten

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-10

Betontechnologie:

- Einführung in Normen & bauaufsichtliche Regelungen
- Dauerhaftigkeit und Grundlagen der Expositionsklassen
- Konstruktive Anforderungen an Beton- und Stahlbeton
- Fertigteile und Systembehälter
- Ausgangsstoffe des Betons
- Hygienische Anforderungen an die Ausgangsstoffe und den Beton
- Entwerfen und Beurteilen von Betonmischungen
- Bauausführung
- Qualitätssicherung

Nachschulungen: Auffrischung der Inhalte des jeweiligen Moduls und Prüfung.

Anmeldung

Bitte füllen Sie für eine Anmeldung den Anmeldebogen aus und senden Sie diesen unterschrieben via E-Mail als Scan an uns. Die Anmeldungen sind verbindlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss bei Erstschulungen: 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Anmeldeschluss bei Nachschulungen: 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Stornobedingungen
Bitte nehmen Sie Stornierungen in jedem Falle schriftlich vor. Bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,- € zzgl. MwSt. Nach diesem Termin berechnen wir die volle Teilnehmergebühr.
Ersatzmeldungen sind ohne Aufpreis möglich.

Mit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen werden wir Sie auch weiterhin über die angegebenen Kontaktdaten auf zukünftige vergleichbare Veranstaltungen hinweisen. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie hiergegen Widerspruch einlegen unter info@figawaservice.de. Sollten Sie die Anmeldung auch für andere Personen durchführen, sind Sie verpflichtet, diese Personen hiervon in Kenntnis zu setzen. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der figawa Service GmbH für Veranstaltungen, abrufbar unter folgendem Link oder erhältlich über die Geschäftsstelle, anerkannt. Ebenso wird die Information zum Datenschutz zur Kenntnis genommen, abrufbar unter folgendem Link oder erhältlich über die Geschäftsstelle.

Anmeldung: info@figawaservice.de

An der Veranstaltung nimmt (nehmen) folgende Person(en) teil:

Schulungsnr.	Vorname/Nachname	E-Mail*	FP/FA/FK**
W 316-			
W 316-			
W 316-			
W 316-			

Mitgliedsnummer figawa rbv DVGW

Firma, Behörde

Ansprechpartner

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

Fax

Ort, Datum

Unterschrift

*bei Onlineschulung obligatorisch!; **Fachplaner (FP) / Fachaufsicht (FA) / Fachkraft (FK)
2024

www.figawaservice.de

figawa Service GmbH
Mevissenstraße 1
50668 Köln
info@figawaservice.de
0221 2707 99 20

figawa Service GmbH